



# THÜRINGER Jäger



## JUNGHASE

es gibt sie noch

### JAGDVERBAND

JAGDWILDEREI  
BERICHT ASP-TAGUNG  
TERMINVORSCHAU  
DJV-SHOP

### JÄGER & HUND

BEST. SCHWEISSHUNDE-  
FÜHRER  
BRAUCHBARKEITS-  
PRÜFUNGEN

### JAGDPRAXIS

EINLADUNGEN ZU JHV  
EINLADUNGEN SCHIESSEN  
NACHRUFE

# LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



**S**elbstverständlich gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Jubilaren zur Vollendung ihrer Jubiläumsgeburtstage und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre im Kreise Ihrer Familien und Jagdfreunde, bei der Ausübung des praktischen Weidwerks stets guten Anblick und viel Weidmannsheil!

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden neuen Datenschutzverordnung müssen wir mit unserer seit über zwei Jahrzehnten lieb gewonnenen Tradition brechen, alle unsere Jubilare hier namentlich zu benennen, denn dazu bedarf es nunmehr

der persönlichen Einwilligung der betreffenden Personen und dies muss uns zur Dokumentation schriftlich vorliegen.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im „Thüringer Jäger“ wünschen, bitten wir Sie deshalb sehr herzlich, uns zwei Monate vor Ihrem Jubiläum schriftlich mitzuteilen, dass Sie eine entsprechende Veröffentlichung in Ihrer Verbandszeitung unter der Rubrik „Wir gratulieren“ ausdrücklich wünschen! Veröffentlicht werden wie bisher dann nur neben der Angabe des zu feiernden Jubiläums Ihr Name, Vorname und der Wohnort.

Ganz wichtig ist natürlich auch die Angabe Ihres Geburtsdatums. ■



**Entsprechende  
schriftliche Wünsche  
richten Sie bitte an:**

Redaktion „Thüringer Jäger“  
Frans-Hals-Str. 6 c  
99099 Erfurt



**per Email an**  
info@ljbv-thueringen.de  
oder  
tj@ljbv-thueringen.de



## Wir gratulieren!



### ZUM 87. GEBURTSTAG

Eckehard Pfennig  
aus Jena am 09.03.

### ZUM 82. GEBURTSTAG

Hartmut Schafberg  
aus Leinefelde-Worbis  
am 12.03.

### ZUM 70. GEBURTSTAG

Hartmut Hofmann  
aus Ohrdruf am 03.03.

Leider hat sich der Fehlerteufel in der Ausgabe 01/2022 eingeschlichen. Herr Wagner aus Schleusingen hatte nicht seinen 86. Geburtstag, sondern seinen 89. Geburtstag. Wir bitte dies zu entschuldigen.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

„Thüringer Jäger“ – Offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes Thüringen e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erscheinungsweise: monatlich

### Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landesjagdverband Thüringen (V.i.S.d.P.), vertreten durch den Geschäftsführer (Frank Herrmann)

### Redaktion

LJV Thüringen e.V., Frank Herrmann,  
Frans-Hals-Str. 6c, 99099 Erfurt  
Tel: 0361-3731969, Telefax: 0361-3454088,  
E-Mail: info@ljbv-thueringen.de  
Internet: www.ljbv-thueringen.de

### Layout & Verlag

Verlag J. Neumann Neudamm  
c/o NJN Media AG  
Schwalbenweg 1, 34212 Melsungen  
E-Mail: info@neumann-neudamm.de  
www.neumann-neudamm.de

### Anzeigenberatung

### Gewerbliche Anzeigen

Kathrin Leimbach  
E-Mail:  
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de

### Kleinanzeigen

Eva Langhans  
E-Mail:  
eva.langhans@neumann-neudamm.de  
Tel: 05661-9262-12

### NJN Media AG

Schwalbenweg 1  
34212 Melsungen  
Tel: 05661-9262-29

ISSN-Nr. 1866-5020

### Anzeigenschluss

für die Ausgabe 04/2022 07.03.2022  
für die Ausgabe 05/2022 04.04.2022

# INHALT



## VERBANDSINFORMATIONEN

Gesetzeslücken?	4
Kurz berichtet	5-6
Terminvorschau 2022	7
„Wir sind tief erschüttert“	7
Polizistenmord in Kusel	8
Jagdwilderei	8-9
Fragwürdige Auslegung der ASP-FR	10
LJVT/SKT Herausforderungen und Perspektiven für Landwirte und Jäger in ASP-Zeiten	10-11
Schnäppchenjagd im DJV-Shop	12
Rezension	12

## JÄGER & HUND

JGV – Eichsfeld e. V. Prüfungstermine 2022	13
Bestätigte Schweißhundeführer Ilm-Kreis	14
Bestätigte Schweißhundeführer Landkreis Unstrut-Hainich	14
Bestätigte Schweißhundeführer Salle Holzland-Kreis	14
Brauchbarkeitsprüfung KJS Rudolfstadt e. V.	15

Prüfungen der Kreisjägerschaft Gotha e. V.	15
Bestätigte Schweißhundeführer Kyffhäuserkreis	16

## AUS DER JÄGERSCHAFT

Kreisjägerschaft Sonneberg – Jagdliches Schiessen	16
Kreisjägerschaft Meiningen –	
Jahreauptversammlung	17
Jägerschaft Pössneck – Jahreauptversammlung	17
Nachrufe	18-19



Tiefbild: DeWisi-T. Martin



## JAGDZEITEN & BÜCHSENLICHT MÄRZ 2022

### Schwarzwild

Bachen 2-jährig und älter seit 23.05.2018 ganzjährig unter Beachtung des § 22 (4) BJagdG (Muttertierschutz)

Keiler 2-jährig und älter, Frischlinge und Überläufer ganzjährig.

### Muffelwild

Widder 01.08. bis 31.03.

**Füchse, Wildkaninchen, Minke, Waschbären, Sumpfbiber (Nutria), Marderhunde und Nilgans können ganzjährig unter Beachtung des § 22 Abs. 4 BJagdG bejagt werden.**

**Waffenankauf**  
**06041 82640**

**Kontaktlose Abholung**

**Behördenabwicklung**

Staatlich geprüft  
Mohrs feine Jagdwaffen  
Maximilian Mohr

### Jagdrevier im März

Der Monat März ist sehr arbeitsintensiv für Land- und Forstwirte, aber auch für die Jäger gibt es in den Revieren umfangreiche Tätigkeiten zu verrichten. Vorrangig müssen die Wildäcker bestellt werden. Zäune sind zu reparieren, ebenfalls jagdliche Einrichtungen, wie Kanzeln, Leitern und Fütterungen. Mancherorts ist es auch erforderlich, dass neue jagdliche Einrichtungen erstellt werden müssen. Beim Bau von Ansitzeinrichtungen ist die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschrift Jagd unbedingt erforderlich. Die Konkretisierung der Wildzählung und Abschussplanung muss ebenso erfolgen wie die Vorbereitung und der Abschluss von Verträgen mit den Landnutzern zur Anlage von Wildäckern. Fasane können durch ein gutes Futterangebot gebunden werden, andernfalls verstreichen sie oft durch die Balz.

### Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond für Kassel.

März		So	So	Mo	Mo
Datum	Tag	aufg.	untg.	aufg.	untg.
1	Di	7:07	18:02	7:11	16:14
2	Mi ●	7:05	18:04	7:33	17:39
3	Do	7:03	18:06	7:50	19:00
4	Fr	7:01	18:08	8:05	20:18
5	Sa	6:59	18:09	8:19	21:34
6	So	6:56	18:11	8:33	22:48
7	Mo	6:54	18:13	8:48	-
8	Di	6:51	18:14	9:07	0:02
9	Mi	6:50	18:16	9:29	1:14
10	Do ☽	6:48	18:18	9:59	2:23
11	Fr	6:45	18:20	10:38	3:27
12	Sa	6:43	18:21	11:28	4:22
13	So	6:41	18:23	12:29	5:06
14	Mo	6:39	18:25	13:38	5:40
15	Di	6:36	18:26	14:53	6:06
16	Mi	6:34	18:28	16:10	6:27
17	Do	6:32	18:30	17:27	6:44
18	Fr ○	6:30	18:32	18:46	6:59
19	Sa	6:27	18:33	20:06	7:14
20	So	6:25	18:35	21:29	7:28
21	Mo	6:23	18:37	22:54	7:45
22	Di	6:20	18:38	-	8:06
23	Mi	6:18	18:40	0:20	8:33
24	Do	6:16	18:42	1:44	9:10
25	Fr ☾	6:14	18:43	2:59	10:02
26	Sa	6:11	18:45	3:59	11:10
27	So	6:09	18:47	4:43	12:29
28	Mo	6:07	18:48	5:15	13:53
29	Di	6:05	18:50	5:38	15:17
30	Mi	6:02	18:52	5:56	16:38
31	Do	6:00	18:53	6:11	17:57



# GESETZESLÜCKEN?



## Liebe Weidgenossinnen und Weidgenossen,

es ist erst wenige Tage her, da erschütterten Nachrichten von unvorstellbaren Gewaltverbrechen ganz Deutschland. In Heidelberg hat ein Student mit illegal im Ausland erworbenen Langwaffen ein Blutbad angerichtet und im Kreis Kusel, Rheinland-Pfalz, ermordeten zwei Schwerverbrecher zwei junge Polizisten, die bei einer routinemäßigen Verkehrskontrolle zum Verdacht der Wilderei kamen und daraufhin sofort von den Verbrechern be- und erschossen wurden.

Bedauerlicherweise war in den ersten Medienberichten von Jägern die Rede, die diese Taten verübt haben sollten. Dieses wurde nach weiteren Recherchen und Dank umfassender Recherche- und Informationen der LJV Rheinland-Pfalz und Saarland durch die Berichterstatter widerrufen und richtiggestellt. Erwartungsgemäß wurde von verschiedenen Seiten dennoch wieder einmal der Ruf nach weiterer Verschärfung der Waffengesetze laut.

Was war geschehen, in einem Land, welches bereits jetzt die schärfsten Waffengesetze und die strengsten Überprüfungen der Jäger und Sportschützen Europas hat?

Nach ersten Erkenntnissen wurden dem Haupttäter bereits zweimal der Jagdschein entzogen und er war polizeibekannt! Darüber hinaus gab es zu seiner Person eine Reihe von Verdachtsfällen auf Wilderei im großen

Stil, die nicht bewiesen werden konnten! ... All dies bei gewerbsmäßig und tonnenweise verhöckerten Wildbret. Die Handlungen und das Auftreten der Verbrecher vor der Straftat lassen den Schluss zu, dass sie sich einerseits sehr sicher gefühlt haben, sich aber auch der strafrechtlichen Relevanz ihrer Taten bewusst waren, aber auch dass die zuständigen Behörden bereits weit im Vorfeld des Verbrechens klar versagt haben! Wieso hatte der Haupttäter noch Zugang zu Jagdwaffen, obwohl ihm bereits 2020 zum zweiten Mal der Jagdschein entzogen wurde. Warum wurden den Hinweisen aus zahlreichen Revieren zum Verdacht der Wilderei betreffs seiner Person nicht intensiver nachgegangen? Warum wird seitens mancher Behörden der Straftatbestand der Wilderei fast noch als Kavaliersdelikt behandelt, der zwar als Anzeige aufgenommen aber dann schnell ergebnislos geschlossen wird?

Hier stellen sich noch viele Fragen. Es wäre aber zu einfach gedacht, die Schuld den Ordnungsämtern oder der Polizei zuzuschreiben. Gerade wir Jäger wissen sehr wohl um die bis ins Detail ausgefeilte Gesetzgebung, der wir uns mit unserer Liebe zum Weidwerk unterwerfen müssen. Wir wissen, dass es nicht an Gesetzen, sondern an deren Umsetzung mangelt! Die Polizei, Ordnungsämter und selbst Gesundheits- und Veterinärbehörden klagen seit Jahren über Personalmangel. Sie sind durch zusätzliche Aufgaben im Rahmen der Corona-Pandemie eigentlich hoffnungslos überlastet. Der Verfassungsschutz wird beschäftigt mit

Regelüberprüfungen zuverlässiger und verfassungstreuer Jäger und Sportschützen und so weiter und so fort. Wie können sich diese Behörden noch mit dem Aufspüren illegaler Waffen, die in weit größerem Maße als legale Waffen in Deutschland im Umlauf sind, beschäftigen?

An dieser Stelle ist es zwingend erforderlich, an unsere Politiker den ernsthaften Appell zu richten, endlich die vorstehend genannten Schwachstellen zu beseitigen, statt medienwirksam neue unwirksame Waffenrechtsverschärfungen, die aus genannten Gründen kaum durchzusetzen sind, zu fordern und Jäger und Sportschützen als Buhmann zu stigmatisieren. Wir fordern, dass den ernsthaften Worten seitens der Politik endlich auch die richtigen Taten folgen und dass man bereit ist, falsch gesetzte Prioritäten auch zuzugeben und zu korrigieren!

Auch wir Jäger sind im Rahmen der Mitwirkung unserer Dachverbände an Gesetzgebungsverfahren in der Lage, Einfluss auf die uns betreffende Gesetzgebung zu nehmen. Diese umsetzen können wir aber nur im Rahmen der uns darin zugestandenen Rechte und Pflichten. Weitergehende Umsetzungsdefizite bedürfen wohl eher keiner neuen Gesetze als kluger Gedanken und Entscheidungen zur Umsetzung der bestehenden Gesetzgebung. Hierzu sind wir gern bereit, so man gewillt ist, uns ernst zu nehmen und auch zuzuhören! ■

**Weidmannsheil**  
**Ludwig Gunstheimer**  
**Präsident**



10€ Gutschein  
Schmidt Forstbekleidung  
www.forstbekleidungschiemdt.de

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

Weitere Produkte in unserem ONLINESHOP  
www.forstbekleidungschiemdt.de

Schmidt FORSTBEKLEIDUNG



## KURZ BERICHTET



**(Red.)** Am 19.01.22 ereignete sich auf der Autobahn A4 im Bereich der Anschlussstelle Hermsdorf in Fahrtrichtung Frankfurt/Main ein



### WOLFSVER- LUSTE DURCH VERKEHR

Verkehrsunfall mit einem Wolf. Das Tier wurde von einem Kleintransporter erfasst und kam zu Tode, der Fahrer blieb unverletzt. Das männliche Tier wurde zur der Totfunduntersuchung und Entnahme von Genproben zum Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) nach Berlin transportiert. Die Untersuchung bestätigte, dass der am 19.01. am Hermsdorfer Kreuz verunfallte Wolf aus dem Rudel „Veldensteiner Forst“ in Bayern stammte. Er erhielt die Bezeichnung „GW2484m“.

Am 24.01.22 meldete die Polizei einen Wildunfall aus dem Bereich der Krayenberggemeinde zwischen Hämbach und Merkers auf der B 62. Die zu Tode gekommene Wolfsfähe wurde ebenfalls umgehend durch eine Mitarbeiterin des Kompetenzzentrums Wolf-Biber-Luchs des TMUEN zum IZW für weitergehende Untersuchungen transportiert. Dass es sich um die in dem Gebiet lebende, territoriale Wolfsfähe GW1241f handelte, wurde durch die genetische Untersuchung der genommenen Proben bestätigt. Interessant wird sein, ob es im Raum Tiefenort zu weiteren Wolfssichtungen kommt.

**(Topagrar)** Im Rahmen des DBV-Fachforums „Zukunft von Wolf und Weidetierhaltung . Perspektiven

von Prävention und Bestandsmanagement“ diskutierten am 26.01. Agrarvertreter zur Entwicklung des Wolfsbestandes in Deutschland. Der wahre Wolfsbestand in Deutschland müsse endlich transparent gemacht werden. Zu einem aktiven Bestandsmanagement gehöre auch die Aufnahme des Wolfs ins Jagdrecht, um Rechtssicherheit zu schaffen. „Der Erhalt der Weidetierhaltung darf kein Lippenbekenntnis sein – nur mit Geld lässt sich die Weidetierhaltung nicht erhalten. Herdenschutz hat Grenzen und sichert alleine keine Koexistenz zwischen Wolf und Weidetierhaltung – ohne Regulierung wird es nicht gehen“, so der Um-



### DBV FORDERT „WOLF INS JAGDRECHT“

weltbeauftragte des Deutschen Bauernverbandes (DBV) und Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd, Eberhard Hartelt. Gregor Beyer, Geschäftsführer des Forum Natur Brandenburg, stellte im Rahmen des Forums das von den Nutzerverbänden im Aktionsbündnis Forum Natur AFN gemeinsam mit dem DBV erarbeitete Modell für ein aktives Bestandsmanagement und die Berechnung eines Akzeptanzbestandes sowie einer Entnahmekquote für Wölfe vor. Der DBV erwartet von der neuen Bundesregierung mit der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Schaffung eines Bestandsmanagements für Wölfe zur Sicherung der Zukunft der Weidetierhaltung den Einstieg in eine aktive Regulierung. Die Landnutzerverbände im

Aktionsbündnis Forum Natur hätten hierzu eine praxistaugliches Modell vorgelegt, welches nunmehr zur Regulierung des Wolfes umgesetzt werden müsse, erklärte der DBV. Die Veranstaltung ist einsehbar auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=xMNY3cyG0ng>



### IN - & OUTDOOR

**Großes JAGD & HUND** Jubiläum - Chance auf satte Gewinne und kostenfreier Zugang zu großer Food- & Outdoor Area! In exakt vier Monaten (7. bis 12. Juni 2022) findet auf dem gesamten Gelände der Messe Dortmund – innen wie außen – ein riesiges Geburtstagsfest zu Ehren der JAGD & HUND statt. Das Meseschwergewicht wird 40 Jahre alt und lädt alle – Jäger wie Nichtjäger, Familien, Freunde, Groß und Klein - dazu ein, mitzufeiern. Anders als üblich warten die Geschenke jedoch auf die Gäste. Mit kostenfreiem Zugang zu zahlreichen Programm-Highlights sowie Gewinnchancen auf Preise im Wert von über 100.000 Euro startet Europas größte Jagdmesse mit großem Paukenschlag in das nächste spektakuläre Jahrzehnt ihrer Geschichte. Mit einer Reihe an Vorführungen und Aktivitäten zeigt die Messe den Besuchern an sechs Tagen die Verbundenheit der Jagd zur Natur sowie deren Vielfalt auf einen Blick.

**(Red.)** „Die EU-Kommission stuft Investitionen in Gas- und Atomkraft als „nachhaltig“ ein.“ – mit dieser Schlagzeile sorgte Brüssel unter den Grünen in der Ampel-Koalition für einen erneuten Tiefschlag. Will man so schnell wie möglich weg von der Kohle, benötigt man



Grundlasttaugliche Energieträger und dies sind nun einmal Erdgas und Kernkraft, so die Argumentation der EU-Kommission. Sie kommt auch zu dem Schluss, dass beide im Einklang mit den Klima- und Umweltzielen stehen. Natürlich werden Nutzungen beider Energiearten mit entsprechenden Auflagen, wie nukleare und Umweltsicherheit verbunden. Natürlich bedarf es einer ständigen technischen Weiterentwicklung zum Ausbau der Effizienz und Sicherheit bei Nutzung dieser Energieträger.

Wölfe, die – so verlangt es der Artenschutz – in ihrer Ausbreitung nicht gehindert werden dürfen. Ein Interessenkonflikt, für den die zuständigen

Corona-bedingten Absage der für 01.-03.04.2022 geplanten Fachmesse „Reiten-Jagen-Fischen“. Da auch auf organisatorisch bedeutsame Anfragen seitens der die Messe mit tragenden Verbände noch keine Antwort gegeben werden konnten und keine sichere Bewerbung der Messe durch sich ständig ändernde COVID-Verordnungen erfolgen konnte, hat sich die Messe Erfurt zu diesem Schritt entscheiden müssen. Wir bedauern dies sehr, zumal damit auch die für dieses Jahr ursprünglich geplante Landes-



## WOLFSRAMPEN IM ASP-ZAUN



## ATOMSTROM WIRD GRÜN

Ein gänzlicher Verzicht darauf kann auch ein Irrweg sein. **(Agrarheute/Red.)** In der Lausitz gibt es ASP-Zäune, die eine Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest über Wildschweine unterbinden sollen. In der Lausitz gibt es aber auch

Behörden eine mehr oder weniger kreative Lösung gefunden haben. So hat der Bundesforst Passagen über und unter ASP-Zäune gebaut. Dienen sollen sie Wolf, Hase und Otter. Doch wer garantiert, dass Schweine diese Brücken nicht auch nutzen? Wer die Begründung des Bundesforst liest, der wird auf einige Widersprüche stoßen und wohl zu Recht an einen vorgezogenen Aprilscherz glauben, wenn ... ja, wenn die Sache mit der ASP nicht so ernst wäre!  
**ERFURT 2022** – (Red.) Kurz nach Redaktionsschluss fiel durch die Geschäftsführung der Messe Erfurt GmbH die schwere Entscheidung zur



## KEINE „REITEN – JAGEN – FISCHEN“

hegeschau auf einen neuen Termin verschoben werden muss. Die nächste „Reiten-Jagen-Fischen ist für März 2023, dann hoffentlich unter gänzlich anderen Vorzeichen, vorgesehen.en. ■





Ballistic Data Xchange

# KILO3000 BDX<sup>®</sup>

LASER-ENTFERNUNGSMESSER DER NEUESTEN GENERATION



**KILO3000 BDX  
10x42MM**

- › Reichweite bis 4,5 km
- › 10-fache Vergrößerung
- › LIGHTWAVE DSP™-Technologie
- › Ultraschnelle Messung (4x pro Sekunde)
- › Kompatibel mit SIERRA BDX-Zielfernrohren

UVP € 1.749,-



PREMIUM BRANDS

Weitere Infos finden Sie unter [www.germansportguns.de](http://www.germansportguns.de)





## TERMINVORSCHAU 2022

Terminvorschau 2022 (Stand bei Redaktionsschluss 09.02.2022)



### Werte Leserinnen und Leser,

hier finden Sie die aktualisierte vorläufige Terminvorschau für das Kalenderjahr 2022 ohne Berücksichtigung etwaiger Corona-bedingter Sonderregelungen und notwendiger Terminverschiebungen.

DATUM	Institution	Veranstaltung
03.- 06.03.2022	Messe Nürnberg	IWA
19.03.2022	JS Pößneck	Jahreshauptversammlung
25.- 26.03.2022	LJVT und AAT	Fachtagung Jagd- und Artenschutz
<del>30.03.2022</del>	<del>LJVT</del>	<del>Trophäenbewertung Messe Erfurt</del>
<del>01.- 03.04.2022</del>	<del>LJVT</del>	<del>"Reiten, Jagen, Fischen" Messe Erfurt</del>
26.04.2022	LJVT	Beratung der Schatzmeister der JS
07.05.2022	JS Weimar	Jahreshauptversammlung
14.05.2022	LJVT	Landesjägertag Bad Blankenburg
19.- 20.05.2022	Deutsche Wildtierstiftung	10. Rotwildsymposium in Berlin
21.05.2022	JS Erfurt	Jahreshauptversammlung
28.05.2022	JS Erfurt	jagdliches Schießen in Elxleben
07.- 12.06.2022	Messe	Messe "Jagd & Hund" in Dortmund
11.06.2022	JS Mühlhausen	Lange Tage der Natur
11.06.2022	JS Eisenach	Jahreshauptversammlung
11.06.2022	JS Meiningen	Jagd und Waldfest
12.06.2022	JS Mühlhausen	Jagdhornbläsergruppe Anrode 51. Treffen im Koster Anrode
25.06.2022	JS Rudolstadt	Sommerfest
11.09.2022	Burg Ranis	Konzert der Jagdhornbäser Anrode unter Leitung von Peter Fruntke
17.09.2022	LJVT	Klausurtagung Vorsitzende Gehren



## „WIR SIND TIEF ERSCHÜTTERT“



Das Forum Waffenrecht fordert umfassende und schnelle Aufklärung des Amoklaufs in Heidelberg. Die Tatwaffen hätten nach geltendem Recht nicht anonym erworben werden dürfen. Rufe nach Verschärfung des Waffenrechts sind nicht zielführend.

**(Berlin, Ratingen, 25. Januar 2022)**

Mit Entsetzen und Trauer hat das Forum Waffenrecht (FWR), die Vertretung der legalen Waffenbesitzer

in Deutschland, auf den gestrigen Amoklauf in Heidelberg reagiert.

"Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen und Hinterbliebenen. Wir sind tief erschüttert, die Tat lässt uns fassungslos zurück", sagte der FWR-Vorsitzende Friedrich Gepperth. Weder Täter noch Verwandte haben laut Medienberichten eine Erlaubnis gehabt, Waffen zu besitzen. Es sei davon auszugehen, dass die Tatwaffen illegal erworben worden seien, so Gepperth.

Das FWR fordert eine schnelle und umfassende Aufklärung des Falls. Angeblich gibt es Kaufbelege für die Tatwaffen aus dem Ausland. Die Europäische Feuerwaffenrichtlinie sieht vor, dass auch beim Waffenkauf im Ausland sowohl durch den Verkäufer, als auch durch den Erwerber eine

Registrierung und Mitteilung an die zuständigen Behörden zwingend erforderlich ist. Die zur Tat verwendeten Waffen hätten demnach niemals anonym erworben werden dürfen.

Das Forum Waffenrecht fordert die Bundesregierung auf, mögliche Vollzugsdefizite geltender europäischer und deutscher Gesetze umfassend zu untersuchen. Reflexartige Rufe nach Verschärfung des Waffenrechts sind hingegen nicht angebracht. Diese treffen nur legale Waffenbesitzer und verhindern keineswegs den illegalen Waffenbesitz in Deutschland und Europa. Das FWR fordert die Politik auf, Waffenkriminalität und illegalen Waffenbesitz effektiver zu bekämpfen. Allein in Deutschland gibt es 20 Millionen illegale Waffen nach Schätzung von Experten. ■





## POLIZISTENMORD KUSEL HINTERGRÜNDE EINES VERBRECHENS

**(Red.)** Fassungslos nahm ganz Deutschland am 31.01.2022 Kenntnis von der Ermordung zweier Polizisten im Kreis Kusel (Rheinland-Pfalz) in Ausübung ihres Dienstes. Beide wurden bei Kontrolle eines Kleintransporters, der Wildbret unbekannter Herkunft geladen hatte, kaltblütig erschossen.

Eine 24-jährige Polizeianwärterin und ein 29-jähriger Polizeikommissar fanden den Tod.

Erste Verdachtsmomente auf Beteiligung eines oder mehrerer legaler Waffenbesitzer/Jäger konnten sehr schnell entkräftet werden. Nach entsprechenden Recherchen der fürs Territorium zuständigen Landesjagdverbände und Informationen der Polizei handelte es sich bei den festgenommenen Tatverdächtigen

definitiv um Wilderer, die mit illegalen Schusswaffen und unter Nutzung verbotener Nachtzielfernrohre ihrer verbrecherischen Leidenschaft nachgingen. Aufgrund der Menge der von ihnen getöteten Wildtiere ist von gewerbsmäßiger Wilderei in besonders schweren Fall auszugehen. Der Haupttäter, Andreas S. (38), hatte 2004 die Jägerprüfung abgelegt und nach einem „Jagdunfall“ und einer daraus folgenden Strafe wurde ihm auf Antrag der Vereinigung der Jäger des Saarlandes (VJS) der Jagdschein 2008 entzogen.

Er hatte mehrere Bäckereien und hat irgendwann auch eine Wildmetzgerei übernommen. Seit 2020 soll ihm der zwischendurch wieder erworbene Jagdschein wieder entzogen worden sein. Er soll legal keine Waffen mehr

gehabt haben. Die Waffen, die im Haus des Täters sichergestellt wurden, gehören möglicherweise der Ehefrau, die einen Jagdschein hat, aber keiner organisierten Jägerschaft angehört. Bereits seit Langem bestehende Verdachtsmomente wegen Jagdwilderei gegen Andreas S. konnten bisher nie beweiskräftig bestätigt werden und sind immer wieder ins Leere gestoßen. Der Mittäter, Florian V., hatte ebenfalls keine waffenrechtlichen Erlaubnisse und hat vermutlich nie die Jägerprüfung abgelegt. Jedenfalls ist er diesbezüglich nie in Erscheinung getreten. Gegenüber den Medien bestreitet er eine direkte Tatbeteiligung.

Die polizeilichen Ermittlungen dauern an. ■

(Stand bei Redaktionsschluss)



## § RECHTSECKE § JAGDWILDEREI



**(Red.) Sowohl in der Bundes-,** wie auch in der Landesjagdgesetzgebung ist der Begriff nicht erklärt und näher erläutert. Da Jagdwilderei

sehr sinnvoll. Der Begriff Jagdwilderei wird im StGB, Besonderer Teil, Strafbarer Eigennutz, im § 292 StGB definiert:

*(1) Wer unter Verletzung fremden Jagdrechts oder Jagdausübungsrechts*

*1. dem Wild nachstellt, es fängt, erlegt oder sich oder einem Dritten zueignet oder*

*2. eine Sache, die dem Jagdrecht unterliegt, sich oder einem Dritten zueignet, beschädigt oder zerstört, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.*

*(2) In besonders schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren. Ein besonders*

*schwerer Fall liegt in der Regel vor, wenn die Tat*

*1. gewerbs- oder gewohnheitsmäßig,*  
*2. zur Nachtzeit, in der Schonzeit, unter Anwendung von Schlingen oder in anderer nicht weidmännischer Weise oder*

*3. von mehreren mit Schusswaffen ausgerüsteten Beteiligten gemeinschaftlich begangen wird.*

*(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für die in einem Jagdbezirk zur Ausübung der Jagd befugten Personen hinsichtlich des Jagdrechts auf den zu diesem Jagdbezirk gehörenden nach § 6a des Bundesjagdgesetzes für befriedet erklärten Grundflächen. Jagdwilderei ist also keinesfalls ein Kavaliersdelikt, wie es in vielen*



### § 292 StGB JAGDWILDEREI

eine Straftat darstellt, ist ein Blick in das Strafgesetzbuch nicht nur notwendig, sondern, wie uns das Verbrechen von Kusel zeigte, auch





romantisch verklärten Filmen und alter Jagdliteratur zum Teil dargestellt wird. Welche Dimension hat dieses Phänomen in Deutschland? Dazu gibt es nur dürre Zahlen des Statistischen Bundesamts: bundesweit 1.100 Fälle im Jahr 2020. Die Dunkelziffer ist unbekannt. Auch auf Landesebene gibt es keine belastbaren Zahlen, wohl aber fast flächendeckend Hinweise auf Jagdwilderei in verschiedensten Formen.

Jagdwilderei umfasst eine sehr große Bandbreite – eben vom Unfallwild im Kofferraum, über Revierstreitigkeiten, Einsatz verbotener Fallen und Schlingenstellerei, bis hin zur Wilderei mit Waffen zur Erlangung von Trophäen oder Wildbret. Jagdwilderei aus der Not geboren war in Deutschland häufig aus Kriegsfolgen entstanden. Sie gehört tatsächlich der Vergangenheit an.

Wohin aber „strafbarer Eigennutz“, die Gier nach Trophäen oder, wie im aktuellen Fall, nach Wildbret führen kann, das hat uns das jüngste grausame Verbrechen vor Augen geführt. Die Brutalität und Kaltblütigkeit des Täters in Rheinland-Pfalz ist bisher beispiellos in Deutschland und macht genau deshalb aus so fassungslos. Ähnliche Fälle sind höchstens aus Afrika oder Asien bekannt.

Der Tierschutzaspekt von Wilderei ist ebenfalls wichtig: Pfeile, Schlingen oder selbst gebastelte Fallen sorgen oftmals für einen qualvollen Tod der Wildtiere.

Aus dem aktuellen Geschehen schlussfolgernd daher folgende Hinweise an unsere Jägerinnen und Jäger:

1. Bei Hinweisen oder Verdachtsfällen auf Wilderei unbedingt schnellstens Mitjäger über eigene Beobachtungen, Verdachtsmomenten, Hinweise informieren,
2. Konkrete Hinweise oder Verdachtsfälle sofort zur Anzeige bei der Polizei bringen
3. Kein falsches Heldentum! Spuren sichern und Polizei informieren, alles weitere Vorgehen sollte man den wirklichen Profis überlassen!
4. Auch eine Info an den LJV kann keinesfalls schaden, denn ggf. sind Nachfragen an den richtigen Stellen beschleunigend oder der fachlichen Beratung der Ermittlungsbehörden dienlich.
5. Merke! Echte Wilderer sind sich wohl bewusst, dass sie eine Straftat begehen und mit welchen Konsequenzen dies verbunden sein kann. Insofern ist bei ihnen immer mit einem erhöhten Gewaltpotential zu rechnen, also ist „Vorsicht“ oberstes Gebot.
6. Beachte! Es gibt auch „Unwissende“. Der Zufallsfund einer Abwurfstange durch einen Waldspaziergänger und deren Aneignung durch diesen stellt formaljuristisch auch Jagdwilderei dar. Ob man dies aber zur Anzeige bringen muss, oder ob man evtl. durch ein aufklärendes Gespräch mehr erreicht, das ist eine

situationsbedingte Entscheidung des Jagdschutzberechtigten. Hier sollte man zwischen Aufwand und Nutzen sehr wohl abwägen. Anders sieht es aus, wenn schon fast professionell und ohne entsprechende Berechtigung gezielt nach Abwurfständen gesucht wird, hier kann ggf. schon § 292 Abs. 2 in Betracht kommen.

Im Falle einer Anzeige bei der Behörde sollte man sich an den 8-W-Fragen orientieren:

- **Wann?** – möglichst genaue Angabe zur Tat- oder zur Feststellungszeit
- **Wer?** – Angaben zum Täter, Personenbeschreibung, Bekleidung, Fahrzeuge, Kennzeichen, mitgeführte Gegenstände
- **Wo?** – Angaben zum Tat- oder Ereignisort, ggf. Lage zu Orientierungs- oder Rettungspunkten, Forstortbezeichnung, Flurnamen etc.
- **Was?** – Angaben zur (vermuteten) Straftat, wie z.B. „Wildkörper ohne Haupt mit vermutlicher Schussverletzung“ etc.
- **Wie/Womit?** – Begehungsweise der Straftat, wie z.B. „Schüsse aus Fahrzeug mit Scheinwerfer“ etc.
- **Warum?** – Ursachen und Bedingungen der Straftat
- **Wen?** – Angaben zum Geschädigten
- **Was veranlasst?** – vom Anzeigerstatter eingeleitete Maßnahmen, wie z.B. Mitjäger informiert, Spuren gesichert durch überdecken mit Folie und Fundort markiert etc ... ■



Weitere Angebote finden Sie in unserem aktuellen Prospekt oder online!

## „REVIERFRÜHLING“

**Skogen Langarm-Damenbluse „Hirsch“**  
Gr. 34-46, Farben: oliv, pink.  
Best.-Nr.: SG20214266  
Preis: € 54,95

**Skogen Halstuch „Hirsch“**  
Farben: oliv, orange.  
Best.-Nr.: SG20099435  
Preis: € 14,95

**Skogen Langarm-Damenbluse „Hirsch kariert“**  
Gr. 34-46, Farben: oliv, pink.  
Best.-Nr.: SG20214264  
Preis: € 59,90

Nur solange der Vorrat reicht

AKTION

EXKLUSIV  
FÜR ALLE LESER!

-10%  
RABATT

auf die in der Anzeige abgebildeten Frühlingsartikel im Ladengeschäft und Onlineshop mit dem

Code: **JÄGERT22**

Aktion gültig bis 31.03.2022

JANA Jagd + Natur · Schwalbenweg 1 · 34212 Melsungen · Geöffnet: Mo-Fr: 9.30 - 18 Uhr · Sa: 9.30 - 13 Uhr · www.jana-jagd.de





## § RECHTSECKE §



# FRAGWÜRDIGE AUSLEGUNG DER ASP-FR

**(MK)** Im Rahmen der Gewährung einer Förderung des Einsatzes brauchbarer Jagdhunde bei revierübergreifenden Drückjagden scheint es zu einer nicht richtlinienkonformen Auslegung der Förderrichtlinie zu kommen. So wurde bei mehreren Anträgen nach dem Eigentumsnachweis für die geführten Hunde gefragt. Diese Anfrage ist nicht geboten und eine ablehnende Entscheidung bei fehlendem Eigentumsnachweis wäre rechtlich falsch.

Entsprechend Anlage 2 der FR-ASP-Jagd sowie Ziff. 3.2 der FR-ASP-Jagd sind zuwendungsberechtigt ausschließlich Jagdhundeführer. Da gem. Ziff. 2.2 der FR-ASP-Jagd „der Einsatz brauchbarer Jagdhunde zum Stöbern oder zur Nachsuche anlässlich jagdbezirksübergreifender Treib- oder Drückjagden auf Schwarzwild“ gefördert werden soll, ergibt sich aus diesen beiden Regeln denklogisch, dass der Einsatz der Jagdhunde durch einen Hundeführer gefördert wird und eben dieser Hundeführer zuwendungsberechtigt

ist, da letztlich bei ihm der zu entschädigende Aufwand entsteht. Wenn auch oder nur der Eigentümer zuwendungsberechtigt sein soll, wäre dieses durch den Verordnungsgeber entsprechend geregelt worden. Auch den Ziff. 4 und 7.1.3 der FR-ASP-Jagd lassen sich eine solche (weitere) Voraussetzung nicht entnehmen. Ebenso nicht den Ziff. 6.8, 7 und 8 der ANBest-P.

Sofern von Hundeführern entsprechende Eigentumsnachweise gefordert werden, brauchen diese nicht erbracht werden. ■



## LJVT / SKT



# HERAUSFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN FÜR LANDWIRTE UND JÄGER IN ASP-ZEITEN

**(Red. TJ)** Unter diesem Motto fand am 18. Januar 2022 unter Regie des TMASGFF, des TMIL, des TBV, des LJVT und des SKT eine Hybridveranstaltung zur o.g. Thematik statt. Dr. Lars Fliege, Vizepräsident des Thüringer Bauernverbandes moderierte die Veranstaltung. Er konnte 43 in Präsenz teilnehmende und 202 online zugeschaltete Gäste aus mehreren Bundesländern begrüßen und verwies in seiner Begrüßung auf die von der Afrikanischen Schweinepest (ASP) ausgehenden Gefahren für die Thüringer Landwirtschaft und die noch deutlich weiterführenden ökonomischen Auswirkungen, die weit über die Landesgrenzen hinausreichen. Der Präsident des Landesjagdverbandes Thüringen e.V., Ludwig Gunstheimer, begrüßte als Vertreter

der Jäger die Teilnehmer und verwies auf die seit 2013 laufende Sensibilisierung der Jägerschaft für die Thematik und die großen Anstrengungen der Jägerinnen und Jäger zur Regulierung des Schwarzwildbestandes im Rahmen von dessen vorbeugender Minimierung.

Frau Dr. Monika Bedrich (TMASGFF) informierte zur aktuellen ASP-Situation in Deutschland und zu bereits beschlossenen bzw. in Umsetzung befindlichen Maßnahmen auf Bundesländer-Ebene zur Eindämmung der bisherigen ASP-Hotspots. Auf Thüringen eingehend, hob sie die Bedeutung des auf die Allgemeinverfügung vom 15.11.21 beschlossenen aktiven Monitorings in den Landkreisen Altenburger Land, Greiz, dem Saale-Orla-Kreis östlich der A9 sowie in

der Stadt Gera hervor. Weitere in Umsetzung und Vorbereitung befindliche Maßnahmen, wie Schulungen Saufang, Fallwildsuche, Ausbildung von Kadaversuchhunden etc. wurden vorgestellt und erläutert.

Frau Dr. Ulrike Bange (Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz) informierte zu neuesten Entscheidungen zur Umsetzung des EU-Tiergesundheitsrechts: Welche Einschränkungen kommen auf Thüringer Schweinehalter und Jäger zu? Basierend auf neuen Festlegungen in der EU VO 2016/429, der DELVO (EU) Nr. 2020/687 und der DVO (EU) 2021/605 die sofort geltendes Recht darstellen und keiner weiteren Umsetzung in nationales Recht bedürfen, legte sie deren Auswirkungen auf die Details zur ASP-Bekämpfung im Entwurf





des Thüringer Tilgungsplanes dar. Da sowohl Landwirte, wie auch Jäger unmittelbar betroffen sind, ist deren Zusammenarbeit unabdingbar.

„ASP-bedingte Einschränkungen für Ackerbauern, Rinderhalter und futteranbauende Betriebe“, dazu informierte Frau Dr. Anja Höfig, (TMASGFF) Insbesondere die Informationen bei Zaunbau, Zonierung und Regelungen zu einer zeitlich befristeten „Ruhezone“ mit Betretungsverboten stießen auf offen Ohren und lassen sicher noch viele Fragen auftauchen. „ASP-Vorbeugung aus jagdlicher Sicht“ war das Thema eines Beitrages von Herrn Achim Ramm (Referralsleiter im TMIL). Er informierte zu den bisherigen und gegenwärtig anstehenden Aktivitäten und Maßnahmen, die direkt die Thüringer Jäger betreffen. Neben der Hauptaufgabe der Jäger, der Reduktion der Schwarzwildbestände, informierte er zur Überarbeitung der Fördermöglichkeiten verschiedener Projekte, aber auch zu festgestellten Problemen und Unzulänglichkeiten bei deren Umsetzung.

Auf sehr großes Interesse stieß der Beitrag „Erfahrungen mit der ASP aus Sicht eines brandenburgischen Schweinehalters“ von Frank Matheus, Agrargenossenschaft Neuzelle eG. Unmittelbar aus einem ASP-Gebiet stammend, berichtete er sehr bildhaft über Erfolge, aber auch über Fehler und Erfahrungen bei Umsetzung von ASP-Bekämpfungsmaßnahmen. Auch er mahnte eine von Anfang an zu praktizierende Zusammenarbeit von Jägern, Landwirten und Behörden an und forderte insbesondere „Kurze Wege und klare Entscheidungen“.

„Saufang zur Reduktion der Schwarzwildpopulation“ – ein sehr praxisbezogener Beitrag von Roland Kaiser (AöR ThüringenForst, Forstamt Sonneberg) fand breites Interesse nicht nur unter den Jägern. Seine sehr anschaulich dargebotenen Erfahrungen mit einem in Sonneberg entwickelten Saufang und den durchaus beachtlichen Fangergebnissen bei entsprechender Betreuung

zeigten, dass mit tierschutzgerechten Fangmethoden durchaus ein effektiver Beitrag zur Schwarzwildreduzierung geleistet werden kann.

„Jagd im Schatten der ASP“, ein Beitrag von Dr. Jan Scheinert, (VLÜA Saalfeld/Rudolstadt) zeigte als Jäger und Veterinär auf, welche verschiedene Anforderungen die Jäger bereits im Vorfeld der ASP erfüllen müssen und mit welchen Aufgaben und Problemen sie bereits im Rahmen eines gegenwärtigen Monitorings, aber noch mehr bei Ausbruch der ASP zu tun haben werden.

Der Abteilungsleiter des TMASGFF, Herr Dr. Michael Elschner, konnte am Schluss der Ganzgasveranstaltung eine durchaus positive Bilanz ziehen. Die Tagung stieß auf reges Interesse und gab wertvolle Impulse sowohl für politische Entscheidungsträger als auch für Landwirte, Jäger und Behörden im Rahmen der Vorbeugung der ASP als auch bei deren direkter Bekämpfung.

Aufgrund ihres wirklich bedeutsamen Inhaltes soll die Tagung bzw. deren Beiträge auch auf weiteren Veranstaltungen in den Regionen zur Aus- und Weiterbildung genutzt werden, so die Empfehlungen der beiden Ministerien TMASGFF, TMIL, des Thüringern Bauernverbandes sowie des Landesjagdverbandes Thüringen e.V. im Zusammenwirken mit dem Schwarzwildkompetenzzentrum Thüringen. ■

**Beachten Sie die Beilage  
der Firma  
Jana Jagd +  
Forstbekleidung Schmidt**

## Bücherwelt LESETIPPS

Sicheres Bestimmen von Pflanzen, Insekten  
und Vögeln des Waldes

**NJN - Gottfried Amann**  
**Bäume und Sträucher  
des Waldes**  
Hardcover, 232 Seiten,  
Format: 12,5 x 20,5 cm  
**Best-Nr.: NN0758.**  
**Preis: 59,95 €**

**Die Kosmos  
Alpen-  
flora**  
Taschenbuch, 464 Seiten,  
Format: 13,2 x 3,3 cm.  
**Best-Nr.: K017498.**  
**Preis: 36,00 €**

**blu - Jörg Rahn**  
**Revierarbeiten**  
Softcover, 128 Seiten,  
Format: 12,5 x 19 cm.  
**Best-Nr.: BL40211.**  
**Preis: statt 12,95 €  
nur 9,95 €**

Erhältlich auf [jana-jagd.de](http://jana-jagd.de),  
vor Ort oder per Telefon!

JANA Jagd + Natur | Schwalbenweg 1  
34212 Melsungen | Tel. 05661 - 92 62 0

**Online-Shop: [www.heck-pack.de](http://www.heck-pack.de)**

JETZT  
NEU!

Der Hecktransporter mit aktuellster,  
ECE UN-26R04 Straßenzulassung!  
Gültig in über 60 Ländern. Nicht nur EU!  
**Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit  
Typzulassung. Wichtig! Auch zugelassen mit  
diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder  
Hochklappvorrichtung und Aufbrechgalgen!**

GRATIS  
PROSPEKT  
ANFORDERN!

Hecktransporter „Optimal“, feuerverzinkt,  
hochwertig verarbeitet! Made in Germany

800 x 500 x 125mm	- 174,90€
900 x 500 x 125mm	- 174,90€
1000 x 500 x 125mm	- 174,90€
1000 x 500 x 175mm	- 189,90€
1000 x 600 x 175mm	- 199,90€
1200 x 500 x 125mm	- 199,90€
1200 x 500 x 175mm	- 209,90€
1200 x 600 x 125mm	- 249,90€
1200 x 600 x 175mm	- 259,90€

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!  
GRATIS: 2 Spanngurte und Sicherheitsschloss bei Bestellung eines Hecktransporters.  
Lieferzeit: 2-3 Tage, gegen Rechnung.

mobile Heckträger-Systeme *...aufgedeckt lassen!*

Heck-Pack GmbH & Co. KG mobile Hecktransporter Systeme Unter den Eichen 15 57635 Weyerbusch	Tel. 02686 - 897 788 Fax 02686 - 897 800 Mobile 0176 - 40 467 367 Email: <a href="mailto:info@heck-pack.de">info@heck-pack.de</a>
------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Über  
25  
Jahre

Über  
25  
Jahre

WILDACKERMISCHUNGEN  
nach Wildmeister Claußen

Wild braucht Äsung!

Über 30 langjährig bewährte Mischungen, alle Einzelsaaten  
und schmackhafter Topinambur  
(Topinambur: lieferbar ca. März bis April)  
Heimische Wildblumen und Wildkräuter  
Die Wildackerfibel mit Informationen aus der  
Praxis + Preisübersicht ist gratis erhältlich über:  
Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co. KG • Hauptstraße 33 • D-25704 Nindorf  
Tel +49 (0)4832-2094 Fax +49 (0)4832-2089 E-Mail: [Info@Wildacker.de](mailto:Info@Wildacker.de)

Weitere Informationen: [www.Wildacker.de](http://www.Wildacker.de)  
Bestellung: [www.Saatgut-Shop.de](http://www.Saatgut-Shop.de)

11



# SCHNÄPPCHENJAGD IM DJV-SHOP



## HOCHWERTIGE JAGDBEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG ZU REDUZIERTEN PREISEN!



DJV-Shop.de

Im März ist „Schnäppchenjagd“ im DJV-Shop! Dann gibt es unter anderem funktionelle und ausgewählte Jagdbekleidung von Pinewood, Deerhunter, Hubertus, Seeland und Härkila sowie praktische Jagdausrüstung zu unwiderstehlichen Preisen. Der nächste Winter kommt bestimmt – daher lohnt ein Blick in den DJV-Shop schon jetzt ganz besonders! Diese und weitere Artikel können rund

um die Uhr online bestellt werden unter [www.djv-shop.de](http://www.djv-shop.de), sowie schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228 / 387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: [info@djv-service.de](mailto:info@djv-service.de). Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten. Lieferung nur solange der Vorrat reicht.



# REZENSION



## WELCHEM ZWECKE DIENT DIE ZECKE?

von Petra Sommer

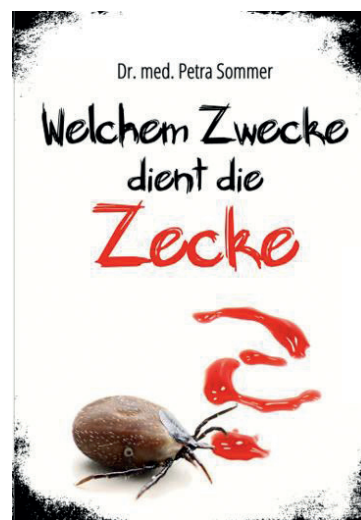
Jeder kann von ihnen gestochen und infiziert werden – und kaum jemand kennt sie wirklich: die Zecken. Ebenso humorvoll wie informativ setzt die Ärztin Dr. Petra Sommer den Mythen, die rund um die Zecke kursieren, Fakten entgegen. Sie erfahren, wo die kleinen Blutsauger auf ihre Opfer lauern, welche Körperstellen sie am liebsten befallen und wie Sie die Plagegeister am besten wieder loswerden – auch wenn sie schon zugestochen haben. Darüber hinaus erläutert die erfahrene Immunologin, welche Krankheitserreger durch die Spinnentiere übertragen werden können und wie man eine Infektion erkennt. Außerdem hält sie eine Überraschung bereit: Die verhassten Zecken haben durchaus auch einen Nutzen!

"Welchem Zwecke dient die Zecke?" ist eine leicht zu lesende und

amüsante Kost, die Faktenwissen vermittelt, ohne dabei trivial zu werden. Zahlreiche Fotos und Illustrationen sowie eine FSME-Risiko-Karte ergänzen die praxisnahen Informationen dieses umfassenden Ratgebers zum Thema "Zecken".

Dr. Petra Sommer studierte Humanmedizin in Marburg und Köln. Nach dem Studium arbeitete sie zunächst im Krankenhaus (Innere Chirurgie, Urologie), dann in einer Naturheilpraxis. Sie dissertierte zum Thema Immunsystem und ist heute Chefarztin des Kurhauses am Maarberg in Bad Sobernheim. Neben ihrer Tätigkeit als Ärztin ist sie eine gefragte Expertin (u. a. für ARD, WDR, MDR und SWR). Sie publiziert zudem regelmäßig (Fach-)Artikel in zahlreichen Zeitschriften und Magazinen. ■

**Urteil: informativ und lesenswert für alle Naturfreunde!**



Format: 14,8 x 21 cm  
 Umfang: 96 Seiten, kartoniert  
 Abbildungen: 55 farbige Abb.  
 Verlag: Quelle & Meyer Verlag, 2. Auflage  
 ISBN: 978-3-494-01911-6  
 Preis: 9,95 EUR





## JGV – EICHSFELD e.V. PRÜFUNGSTERMINE 2022



### 09.04. VJP um Wehnde (begrenzt auf 8 Hunde)

Beginn: 8:00 Uhr  
Treffpunkt: Marco u. Karina Lackner  
Zum Klippchen 10 37339 Wehnde  
(für Navi: Wickenhof 4)  
Prüfungsleiter: Stephan Hentrich  
Nenngeld: Mitglieder 70,- € Nichtmitglieder 100,- €

### 24.07. VSwp/VFsP um Arenshausen

(begrenzt auf je 4 Hunde)  
Beginn: 8:00 Uhr  
Treffpunkt: Grillplatz Zittertal Arenshausen  
Prüfungsleiter: Stephan Hentrich  
Nenngeld: Mitglieder 110,- € Nichtmitglieder 140,- €

Schweiß und Schalen stammen vom Schwarzwild,  
Fährten werden im Tropfverfahren hergestellt.

### 11.09. HZP ohne Spurarbeit um Saalfeld (begrenzt auf 10 Hunde)

Beginn: 8:00 Uhr  
Treffpunkt: Ortseingang Saalfeld, 99974 Saalfeld  
Prüfungsleiter: Stephan Hentrich  
Nenngeld: Mitglieder 100,- € Nichtmitglieder 130,- €

### 01.- 02.10. VGP / VPS um Saalfeld

(begrenzt auf je 4 Hunde)  
Beginn: 8:00 Uhr  
Treffpunkt: Jagdhütte Friedrichslohra  
Prüfungsleiter: Stephan Hentrich  
Nenngeld: Mitglieder 120,- € Nichtmitglieder 180,- €

Schweißarbeit: Schwarzwildschweiß, Tropfverfahren  
Fuchshindernis: Hürde mit ca. 70-80 cm Höhe  
Stöbergelände: Naturverjüngung, Forstgatter, Fichtendickung

### 22.10. VStP Typ A/B Sondershausen

(begrenzt auf 8 Hunde)  
Beginn: 08:00 Uhr  
Treffpunkt: Standortschießanlage Sondershausen  
Prüfungsleiter: Stephan Hentrich  
Nenngeld: Mitglieder 100,- € Nichtmitglieder 130,- €

### Für alle Veranstaltungen gilt:

Meldung an: Stephan Hentrich  
Silberhäuserstr. 20, 37351 Dingelstädt  
Mobil: 0157-72566890 /  
E-mail: sh@jgv-eichsfeld.de

### Nennschluß ist jeweils 30 Tage vor Prüfungstermin.

- Zu den Prüfungen des JGHV sind alle Hunde zugelassen, die der Satzung des JGHV §23 entsprechen.
- Kranke und krankheitsverdächtige Hunde sind von der Prüfungsteilnahme ausgeschlossen.
- Heiße Hündinnen sind vor Prüfungsbeginn der Suchenleitung zu melden und separat zu halten.
- Der gültige Impfpass ist zusammen mit der Ahnentafel der Suchenleitung unaufgefordert bei Prüfungsbeginn vorzulegen.
- Jeder Führer ist für die Einhaltung der jagd- und waffenrechtlichen Vorschriften selbst verantwortlich. Der Jagdschein ist bei Prüfungsbeginn vorzuweisen.
- Ausnahmen vom Jagdscheinzwang sind in ausreichendem zeitlichem Vorfeld anzumelden, für Hunde in Nichtjägerhand ist ein ausreichender Versicherungsschutz schriftlich nachzuweisen.
- Die Nennung zur Prüfung ist nur auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel (Vorder- und Rückseite!) möglich. Ebenfalls Kopien der Prüfungszeugnisse bereits abgelegter Prüfungen.
- Die Annahme erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Vereinsmitglieder haben Vorrang.
- Gerichtet wird nach der zum Prüfungszeitpunkt gültigen Prüfungsordnung des JGHV.
- Der Prüfungsordnung entsprechendes Schlepptwild ist vom Führer in ausreichender Zahl mitzubringen.
- Lebende Enten werden vom Veranstalter gestellt.
- Jeder Führer hat eine Flinte und ausreichend Patronen (für die Wasserarbeit nur Stahlschrote!) mit sich zu führen.
- Der Eigentümer des Hundes muss Mitglied eines dem JGHV angeschlossenen Vereines sein.

**Kto.-Inhaber : Jagdgebrauchshundeverein Eichsfeld**  
**IBAN: DE 15 8205 7070 0310 0033 00**  
**BIC: HELADEF1EIC – Kreisparkasse Eichsfeld**

Achtung! Nenngeld ist Reugeld! Meldungen ohne Nachweis der Nenngeldzahlung werden nicht angenommen!

Bei Nachfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

**Waidmannsheil**  
**Stephan Hentrich**





## BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER GEMÄSS § 37 A THJG UND § 24 ABS. 4 THJGAVO

### Im Ilm-Kreis

Schweißhundef.	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Kümmerling, Holger	Bergstraße 20 98693 Ilmenau / OT Unterpörlitz	03677/203737 oder 0170 6283344 0172 3480167	BGS	31.03.2024
Meyer, Michael	Schmücker Str. 53, 98693 Ilmenau / OT Manebach	03677/2059286 oder 0176 28502592	BGS	31.03.2023
Veit, Kurt	Gehrener Str. 15, 98694 Ilmenau / OT Pennewitz	036783/80769 oder 0151 58763344	Tiroler Bracke	31.03.2023
Tischer, Uwe	98701 Großbreitenbach / OT Gillerdorf	036782/658303 oder 0170 4921959	Brandlbracke	31.03.2023
Marquardt, Uwe	Str. des Friedens 20, 98693 Ilmenau / OT Gräfnau-Angstedt	0171 2692698	BGS	31.03.2022
Fröhlich, Martin	Thomas-Mann-Str. 17, 98701 Großbreitenbach	0151 50424291	BGS	31.03.2023
Rhein, Thomas	Baumallee 1 c, 99362 Stadtilm	0171 3407010	BGS	31.03.2024



### Landkreis Unstrut-Hainich

Schweißhundef.	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Ronny Dietzel	An der Warte-Forsthaus 2, 99976 Unstruttal / Horsmar	0171 2393378	BGS	31.03.2025
Thomas Lorenz	Hauptstraße 140, 99976 Südeichsfeld / Lengenfeld-Stein	0160 91344609	Alpenländische Dachsbracke	31.03.2024
Jens Helbing	Am Stadtwald 59, 99974 Mühlhausen	0151 75084685	Brandlbracke	31.03.2025
Adelbert Wand	Ziehgasse 2, 99976 Anrode / Bickenriede	0173 1563669	Kurzhaar Teckel	31.03.2024
Mario Klippstein	Hohler Weg 10, 99986 Unstrut-Hainich / Flarchheim	0172 3541015	Hannoversche Schweißhund	31.03.2024



### Saale-Holzland-Kreis

Schweißhundef.	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Jörg Schlösser	Zschorgulaer Straße 15, 07619 Schkölen	0173/5805320	Schwarzwild Bracke	31.03.2022
Marcel Mann	Dorfstraße 49, 07639 Tautenhain	0173/3866568	BGS	31.03.2023
Wolfgang Rudolph	Nickelsdorf 3, 07613 Crossen	0152/58636058	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2022
Roland Kanzler	Dorfstraße 1c, 07646 Ottendorf	0151/27777110	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2023
Dietmar Scheinert	Dorfstraße 59, 07607 Gösen	0171/7272572	Deutsch Kurzhaar	31.03.2024
Mario Schirmer	Dölkau 32, 06237 Leuna	0172/3409820	Hannoversche Schweißhund	31.03.2023





## BRAUCHBARKEITSPRÜFUNG DER KJS RUDOLSTADT e.V.



Brauchbarkeitsprüfung Gehorsam und Schweißarbeit  
am Samstag den **13.08.2022** in 07426 Königsee

Ort und Zeit werden mit der Meldebestätigung bekannt gegeben.

- Geprüft werden die Fachgruppen Gehorsam §6 sowie Schweißarbeit §9
- Die Fährten werden mit 250 ml Rotwildschweiß getupft
- Nenngeld beträgt 100 € (50 € je FG), zu zahlen in Bar am Tag der Prüfung
- Mitzubringen sind Ahnentafel / Registrierbescheinigung, gültiger Jagdschein, Impfausweis, Flinte und ausreichend Munition
- Nennschluss ist 14 Tage vor Prüfungsbeginn
- die Prüfung ist auf 5 Hunde begrenzt

Brauchbarkeitsprüfung Gehorsam und Stöbern im Gatter  
am **03.09.2022** im Schwarzwildgatter Stadtrod

- Geprüft werden die Fachgruppen Gehorsam §6 sowie Stöbern im Gatter §10
- das Nenngeld beträgt 100 € (50 € je FG), zu zahlen am Tag der Prüfung
- Nennschluss ist 14 Tage vor Prüfungsbeginn
- die Prüfung ist auf 6 Hunde begrenzt
- Mitzubringen sind Ahnentafel/ Registrierbescheinigung, gültiger Jagdschein, Impfausweis, Flinte und ausreichend Munition

Meldungen an: **Ken Grothe**

Adresse: **Leutnitz 35, 07426 Königsee**

E-Mail: **kengrothe@web.de**

Handy: **015755401960**

Entsprechende Übungstermine können unter obigen Kontaktdaten erfragt werden.



## KREISJÄGERSCHAFT GOTHA e.V. PRÜFUNGEN DER KREISJÄGERSCHAFT GOTHA e.V. FÜR DAS KALENDERJAHR 2022

**Termine:**

21.05.2022

FG Gehorsam / FG Stöbern im Gatter

15.07.2022

FG Gehorsam / FG Stöbern im Gatter

19.08./20.08.2022

FG Gehorsam / FG Stöbern im Gatter / FG Bringen / Stöbern im Freien

21.08.2022

FG Gehorsam / FG Schweiß getropft / FG Bringen

**Meldestelle:**

Christine Hartmann, Bergweg 34, 99867 Gotha; Tel. 01733861111

**Nenngeld:**

100 Euro, das Nenngeld ist auf das Konto der KJS Gotha zu überweisen

**Teilnehmer:**

maximal 6 Hunde, Schweiß maximal 5 Hunde

**Nennschluss:**

jeweils 4 Wochen vor dem Prüfungstag, die Nennung ist nur mit Zahlung des Nenngeldes und dem ausgefüllten Formblatt 1 des JGHV gültig

Die Prüfung erfolgt unter der aktuellen Fassung der Brauchbarkeitsprüfungsordnung, nachzulesen auf der HP des LJV Thüringen.

Übungsstunden werden nach individueller Absprache durchgeführt. Aufgrund von CORONA ist eine Verschiebung der Termine möglich.

Stöbern im Gatter erfolgt im SW-Gatter Hermannsfeld, FG Schweiß und FG Bringen erfolgt in Gierstädt / Luisenthal.

**Christine Hartmann** Tel. 01733861111 Mail: jagdhunde@gmx.de

Obfrau für das Hundewesen der KJS Gotha e. V.





## BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER GEMÄSS § 37 A THJG UND § 24 ABS. 4 THJGAVO

Landkreis: Landratsamt Kyffhäuserkreis bestätigte Schweißhundeführer

Schweißhundef.	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Karsten Giesler	Ratsstraße 20, 06567 Bad Frankenhausen	034671-78604	Bayrischer Gebirgs- schweißhund	31.03.2024
André Töppe	Zur Glockenbreite 1, 06577 An der Schmücke OT Sachsenburg	0170-36828754	Schwarzwildbracke	31.03.2024
Frank Lammert	Heimstättenweg 13, 06567 Bad Frankenhausen	034671-78183	Bayrischer Gebirgs- schweißhund	31.03.2023
Oliver Reiber	Siedlung Nr. 250, 06556 Ichstedt	03466-36 42 67	Bayrischer Gebirgs- schweißhund	31.03.2022
Bernd Melson	Greußener Str. 7 A, 99718 Grüningen	03636-700180	Hannoversche Schweißhund	31.03.2022
Steve Winkel	Wassergasse 30, 99706 Sondershausen/OT Immenrode	0157-31377722	BGS	31.03.2023
Steffen Hein	Leopold von Ranke Str. 29, 06571 Roßleben-Wiehe	0177-3476310	Tiroler Bracke	31.03.2022
Tobias Sperl	Mitteldorfstr. 11, 99713 Helbedündorf/OT Holzthaleben	0175-9377780	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2023



## JAGDLICHES SCHIESSEN IN DER KREISJÄGERSCHAFT SONNEBERG e.V. 2022



Für jeden verantwortungsbewussten Jäger ist die Teilnahme am jagdlichen Schießen ein klares Bekenntnis zur Weidgerechtigkeit, ein „Muss“!

Hauptziel der Veranstaltung soll sowohl die **Treffsicherheit** der Jagdwaffen, aber auch die **sichere Waffenhandhabung** sein.

Neben dem Einschießen der Jagdwaffen ist auch der Erwerb der Jahresschießnadel 2022 möglich.

**Das Büchschießen wird an folgenden Tagen am Schießstand Judenbach durchgeführt:**

**Freitag, den 22. 04. 2022**  
(15.00 bis 19.00Uhr)

**Samstag, den 23. 04. 2022**  
(09.00 bis 14.00Uhr)

Begonnen wird mit dem möglichen Einschießen der Jagdwaffen, sitzend aufgelegt am Anschusstisch, auf die Ringscheibe in 100m Entfernung.

Der Wettbewerb um die Jahres-

schießnadel Büchse 2022 verläuft parallel dazu.

Grundlage für Durchführung und Auswertung bildet die gültige DJV-Schießvorschrift.

Der Erwerb der Jahresschießnadel Büchse 2022 ist nachfolgenden 2 Disziplinen vorgegeben:

- 5 Schuss stehend angestrichen am Zielstock, Entfernung 100 m, Scheibe -stehender Rehbock (DLV-Wildscheibe Nr. 1) und
- 5 Schuss sitzend aufgelegt, wobei die Ellenbogen nicht aufgelegt werden! Entfernung 100 m, Scheibe – Fuchs (DJV-Wildscheibe Nr. 3).

Für die Erringung der Jahresschießnadel Büchse 2022 gehen die beiden Wildscheiben Nr.1 und Nr. 2 in die Wertung ein, wobei die Bedingung eine Mindestringzahl von 60 vorschreibt.

Um keine unnötigen Stau's zu

erzeugen und Wartezeiten zu verkürzen, ist eine persönliche Anmeldung, bis zum 19.04.2022, erforderlich!

**Anruf, Email oder Whatsapp an:**  
**0151 58501287 (Steffen Carl).**

**Nichtmitglieder der Kreisjägerschaft Sonneberg starten in der Gästeklasse. Standgebühr für Mitglieder der KJS: 17,00 EUR; Gäste 20,00 EUR.**

Jeder Teilnehmer erhält die Teilnehmersnadel 2022 und eine Teilnahmebestätigung für das Büchschießen. Ich danke hierbei herzlichst dem Schießobmann der Kreisjägerschaft Neuhaus/Rwg., **Herrn Bernd Leipold-Beck**, für seine Unterstützung bei meiner Aufgabe!

**Steffen Carl**  
**Obmann für jagdliches Schießen**  
**Kreisjägerschaft Sonneberg e.V.**





## KREISJÄGERSCHAFT MEININGEN e.V.

### EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Hi ermit laden wir unsere Vereins-  
mitglieder auf das herzlichste  
ein zu unserer diesjährigen Jahres-  
hauptversammlung am **25.03.2022**  
um 19:00 Uhr im Kulturhaus Herpf.

Die Mitglieder mögen sich bitte an  
die dann geltenden Coronabestim-  
mungen halten.

**Der Vorstand**



## GEBRAUCHTWAFFEN AN- & VERKAUF



**Absprache & Bewertung vor Ort**  
**Tel. 05661-926210 oder info@jana-jagd.de**

Auf Wunsch Abholung und Erledigung der Behördenformalitäten.  
JANA Jagd + Natur | c/o NJN Media AG | Schwalbenweg 1 | D-34212 Melsungen

## Jagdschule Langer Berg



Kurt Plag  
Herschdorf Mittelfeldweg 4, 98701 Großbreitenbach  
Info unter **0170-5275764** oder **036738-741349**  
[www.jagdschule-langerberg.de](http://www.jagdschule-langerberg.de)

Die Jagdschule im Thüringer Wald mit eigenem Schießkino

## Jagdschule-Thüringen.de



Jagdscheinkurse, Falknerkurse,  
Weiterbildungen

**Souverän - Zügig - Preiswert**  
**zum Jagdschein oder Falknerjagdschein**

Info unter: 036206-20486 oder 0177-8712175



## jagdwaffen- sofort-lieferbar.de

Neu- und Gebrauchtwaffen!  
Optiken und Zubehör.



### Hikmicro Thunder TH35C Wärmebild Vorsatzgerät

**Thermal Auflösung:** 384 × 288  
**Brennweite:** 35 mm  
**Vergrößerung:** 1,0 - 8,0, ×8  
**Feldbereich:** 10,0°×8,0°  
**Augenentlastung:** 10 mm  
**Anzeigeauflösung:** 0,39"  
OLED Anzeige, 748 × 561  
**Schlagfestigkeit:** 750 g/1 ms  
**Erfassungsreichweite:** (1,7×0,5 m) 1.235 m  
**Betriebstemperatur:** -20 °C bis 55 °C  
**Gewicht:** 390 g

**JETZT**  
für nur  
**2.195 €\***

**GRATIS**  
48H EXPRESS  
VERSAND\*

**NEU!**  
Ab dem 01.03. ist  
„Paul“ unser  
Büchsenmacher  
im Team für  
Sie da!



Weitere Angebote & Informationen

## jagdwaffen- sofort-lieferbar.de

JANA Jagd + Natur c/o NJN Media AG  
Schwalbenweg 1 · D-34212 Melsungen  
Tel: 05661-926210





## JÄGERSCHAFT PÖSSNECK e. V.



### EINLADUNG JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



#### *Jägerschaft 07381 Pößneck e. V.*

*-Anerkannter Verein für gemeinnützige Zwecke zur Förderung des Naturschutzes-  
(Nr. 18 der Anlage 7 FStR)*

**A**m Sonnabend den **19.03.2022**, findet im Saal der Gaststätte „Grüner Baum“ in Bodelwitz unsere Jahreshauptversammlung statt.

**Beginn 09.00 Uhr**

**Tagesordnung:**  
Verschiedene Berichte  
Anträge und Anfragen  
Vorstandswahl  
Auszeichnungen

Bitte informiert euch vor der Anreise, auf unserer Homepage zu den aktuellen Corona- Bestimmungen.

**Ilona Rahmelow**  
**Vorsitzende der Jägerschaft Pößneck e. V.**



## NACHRUFE

### Der Jagdgebrauchshundeverein Eichsfeld e. V.



trauert um

**Klaus Möller**



Wir verlieren mit Klaus Möller nicht nur ein Vereinsmitglied des Jagdgebrauchshundeverein Eichsfeld e. V., sondern auch einen geschätzten Verbandsrichter, engagierten Führer und Züchter von Jagdgebrauchshunden. Er war seit 2015 unser 1. Vereinhonormitglied, welches unseren Verein seit der Gründung im Jahre 2000 tatkräftig unterstützt und aufgebaut hat.

Durch seine ruhige und offen sachkundige Art war er bei allen Vereinsmitgliedern, Verbandsrichtern und Hundeführern ein kompetenter und geachteter Mitstreiter und Wegbereiter in unseren Vereinsaktivitäten.

Für alle langjährigen Vereinsmitglieder war Klaus Möller nicht nur ein Vereinskamerad, sondern auch geschätzter Freund.

Wir nehmen in tiefer Trauer von unserem Vereinskameraden Abschied und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme in dieser schweren Zeit gelten seiner Familie, sowie auch seinen engsten Angehörigen und Freunde.



**Jagd vorbei!**  
**Ein letztes Halali, Dir lieber Klaus Möller.**  
**Ruhe in Frieden!**





## Jägerschaft Apolda e.V.

Die Mitglieder der Jägerschaft Apolda e. V. und des Hegeringes "Silberhügel" haben von ihrem langjährigen Mitglied

**Alfred Schewe**

Abschied nehmen müssen.



Er verstarb plötzlich am 26.12.2021.

Fred war ein Weidgenosse, dem Natur und Jagd am Herzen lagen.  
Seine sachliche, ruhige Art, wird uns besonders in Erinnerung bleiben.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Der Vorstand der Jägerschaft Apolda e. V. und die Mitglieder des  
Hegerings "Silberhügel"



## Rennsteigjägerschaft Neuhaus/Rwg. e.V.

Wir nehmen in stillem Gedenken Abschied  
von unserem Ehrenmitglied Weidgenossen

**Volker Liebscher**



Am 31.01.2022 verstarb er im 95. Lebensjahr. Er war seit sage und schreibe 79 Jahren im deutschen Jagdwesen aktiv und organisiert. Seit 01.01.1943 wurde er offiziell im Jagdverband als Mitglied geführt. In den vielen Jahren stand er stets für die Einheit von Wald- und Wildbewirtschaftung ein. Als Berufsjäger und Forstmann prägte er die Rotwildbewirtschaftung im Landkreis Neuhaus und in Thüringen. Von 1958 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1992 wirkte Volker Liebscher als Oberförster und Jagdleiter in den Forstämtern Cursdorf bzw. Neuhaus. In dieser Zeit war er einer der am meisten geschätzten und geachteten Kenner des Thüringer Rotwildes am Rennstieg. In der Rennsteigjägerschaft arbeitete er viele Jahre als Obmann für Schalenwildbewirtschaftung. Er war Ausbilder und Prüfer vieler Jungjäger und aktiv in der Trophäenbewertungskommission tätig. Wir verlieren mit ihm einen aufrechten und angesehenen Weid- und Forstmann, der sein Leben dem Wald und einer weidgerechten Jagd widmete.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir verneigen uns mit einem letzten Weidmannsdank vor unserem Volker und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Neumann, im Namen der  
Rennsteigjägerschaft Neuhaus/Rwg. e. V.



**BRUNOX® WAFFENPFLEGE**

Das ultimative Waffenöl & Waffenreinigungs-Produkt für jede Art von  
Waffen - auch für Halb- und Vollautomatische Waffen.  
Empfohlen und im Einsatz bei renommierten Europäischen  
Munitions- und Waffenherstellern.

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht !
- Verdrängt Feuchtigkeit !

[www.brunox.swiss](http://www.brunox.swiss)



# Wissen, wie der Hase läuft. Waidgefährte.

ZEISS

Seeing beyond



Jetzt  
Mitglied  
werden  
[zeiss.de/waidgefaherte](https://zeiss.de/waidgefaherte)

## Waidgefährte – das Programm für alle Jagdscheinanwärter und Jungjäger.

Für alle, die vor, während und nach ihrer jagdlichen Ausbildung  
ihre praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern möchten.

**Kostenfrei anmelden und von zahlreichen Angeboten profitieren!**

